

DE

Willkommen in der LUXEMBURGER SCHULE!

Informationen für Eltern und neu zugezogene Schüler



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

CASNA

Cellule d'accueil scolaire
pour élèves nouveaux arrivants

Willkommen in der **LUXEMBURGER SCHULE!**

Informationen für Eltern und neu zugezogene Schüler

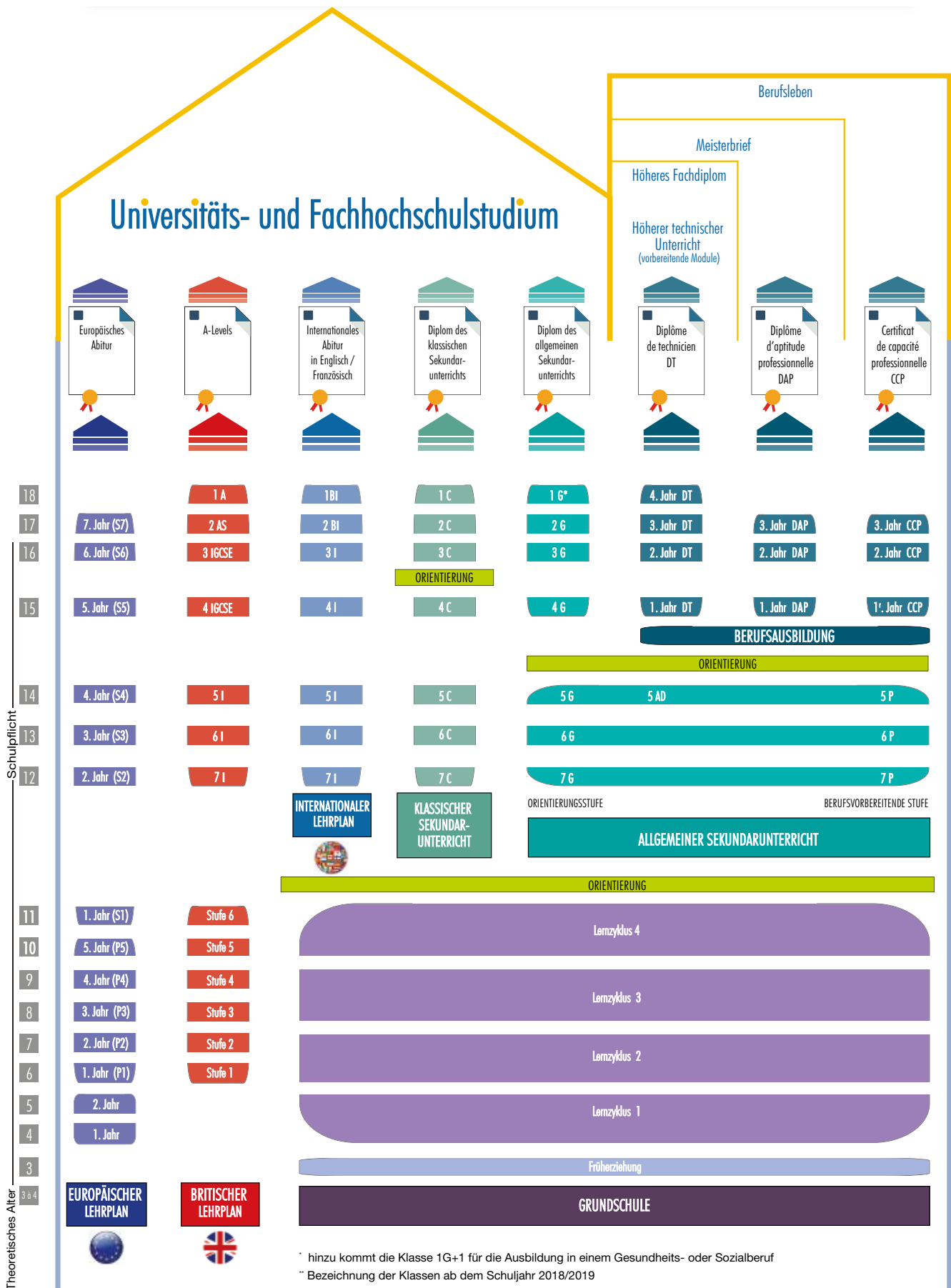
DE

Das luxemburgische Schulsystem

KINDER ZWISCHEN 4 UND 16 JAHREN SIND IN LUXEMBURG SCHULPFLICHTIG.

Die Abbildung auf der folgenden Seite gibt Ihnen einen Überblick über das luxemburgische Schulsystem. Das Ausbildungsangebot trägt dem Wissensstand des Schülers Rechnung und orientiert sich an seinem Alter, seinen Sprach- und Mathematikkenntnissen sowie seinen Zielsetzungen.

Das schulische Angebot wird im Folgenden erläutert.



Wo können sich neu zugezogene Schüler informieren?

KINDER VON 3-11 JAHREN

Sie sollten sich unmittelbar an die Gemeinde Ihres Wohnortes wenden, um Ihr Kind in der Schule anzumelden (*siehe Seite 10*).

KINDER ÜBER 12 JAHRE

Alle neu zugezogenen Schüler müssen einen Termin bei der Zentralen Empfangs- und Orientierungsstelle für neu zugezogene Schüler (Cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux arrivants – CASNA) vereinbaren. Hier werden sie über das luxemburgische Schulsystem und das schulische Angebot für Kinder mit fremder Muttersprache informiert. Schul- und Sprachkenntnisse werden getestet, um den Schüler in die Klasse oder Ausbildung zu orientieren, die seinem Profil am besten entspricht (*siehe Seite 12*).

ERWACHSENE

Für Erwachsene besteht die Möglichkeit der Teilnahme an Kursen zum Erlernen der Landessprachen*, zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung oder den Einstieg in den Arbeitsmarkt (*siehe Seite 16*).

Für den Termin bei der CASNA sind folgende Dokumenter mitzubringen:

- ▶ Personalausweis oder Reisepass;
- ▶ Sozialversicherungskarte;
- ▶ Zeugnisse der beiden letzten Schuljahre;
- ▶ Kopie der Einwohnermeldebescheinigung ("certificat de résidence" – zu beziehen bei der Gemeindeverwaltung des Wohnsitzes) oder eine Bescheinigung des Antrags auf internationalen Schutz.

*Deutsch, Französisch, Luxemburgisch



Kontakt **CASNA – ZENTRALE EMPFANGS- UND ORIENTIERUNGSSTELLE FÜR NEU ZUGEZOGENE SCHÜLER**

Abteilung für die Einschulung von ausländischen Kindern

Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend
58, boulevard Grande-Duchesse Charlotte
L-1330 Luxembourg

Tél. (+ 352) 247 - 75274 / 85277 / 75277

E-mail : casna@men.lu

ÖFFNUNGSZEITEN, MITTERMIN:

Montag-Freitag 8:30-11:30 und 14:00-17:00 Uhr.

Empfang in luxemburgischer, französischer, deutscher, englischer, portugiesischer Sprache; weitere Sprachen auf Anfrage.

WEITERE INFORMATIONEN

Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend

www.men.lu Rubrik [Système éducatif > Einschulung ausländischer Schüler](#)

Welche Angebote gibt es für eine bessere Verständigung in der Schule?

INTERKULTURELLE MEDIATION

Eltern und Schüler können die kostenlose Unterstützung eines interkulturellen Mediators beantragen, der folgende Sprachen spricht: Albanisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Mazedonisch-Serbisch, Bulgarisch, Chinesisch, Griechisch, Italienisch, Kapverdisches Kreol, Koreanisch, Kreol (Guinea), Kurdisch, Nepalesisch, Niederländisch, Persisch, Philippinisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch sowie die in Luxemburg üblichen Sprachen (weitere Sprachen auf Anfrage).

Der interkulturelle Mediator unterstützt die Kommunikation und Verständigung zwischen Schülern und Eltern auf der einen und den Bildungsfachkräften auf der anderen Seite.

Beispiele von Hilfestellungen:

- ▶ Unterstützung bei Einzelgesprächen zwischen Lehrern, Schülern und Eltern;
- ▶ Unterstützung bei Gesprächen über die schulische Standortbestimmung;
- ▶ Übersetzung schulischer Unterlagen;
- ▶ Unterstützung in der Klasse;
- ▶ Unterstützung bei Telefongesprächen oder dem Austausch per E-mail oder Telefon zwischen den Beteiligten.



Kontakt

INTERKULTURELLE MEDIATOREN

Alle Anfragen bezüglich einer interkulturellen Mediation, einschließlich der Übersetzung schulbezogener Unterlagen, erfolgen online unter:

<https://portal.education.lu/secam/Médiateurs>

Bei Problemen können Sie sich unmittelbar an den Mediator wenden, mit dem Sie vielleicht schon einmal Kontakt hatten. Oder Sie wenden sich an die Abteilung für die Einschulung von ausländischen Kindern.

(Service de la scolarisation des enfants étrangers): Tel. (+ 352) 247-85909
mediateurs@men.lu

Die Liste der Mediatoren ist online verfügbar: www.men.lu Rubrik [Système éducatif > Scolarisation des élèves étrangers > médiateurs interculturels](#)

Welche Schulangebote gibt es für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren?

GRUNDSCHULE ZYKLUS 1 (3-5 JAHRE)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bei der Schuldienststelle der Gemeinde des jeweiligen Wohnsitzes oder dem Gemeindesekretariat.

Der Zyklus 1 umfasst eine einjährige freiwillige Früherziehung ("éducation précoce") und eine zweijährige verpflichtende Vorschulerziehung ("éducation préscolaire"). Die Kinder lernen sich auf Luxemburgisch, der Hauptkommunikationssprache in der Klasse, zu verständigen. Die in der Familie gesprochenen Sprachen werden ebenfalls wertgeschätzt, des Weiteren werden die Kinder an das mündliche Französisch herangeführt.

GRUNDSCHULE ZYKLUS 2, 3, 4 (6-11 JAHRE)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bei der Schuldienststelle der Gemeinde des jeweiligen Wohnsitzes oder dem Gemeindesekretariat. Jeder Zyklus umfasst zwei Jahre.

Sprachen

Die Alphabetisierung erfolgt in Deutsch. Dies ist auch die Unterrichtssprache in allen Fächern außer Französisch. Der Unterricht im mündlichen Französisch wird fortgesetzt; ab Zyklus 3 (8-9 Jahre) wird das schriftliche Französisch erlernt. Ihr Kind wird in eine Regelklasse eingeschult (auch "classe d'attache" genannt). Sprachförderungskurse ("Cours d'accueil") werden ab dem zweiten Jahr des Zyklus 2 angeboten (ab ca. 7 Jahren).

Ihr Kind besucht diese Kurse in Deutsch und/oder Französisch. Die Anzahl der Stunden des Sprachförderungsunterrichts hängt vom Alter und den Sprachkenntnissen Ihres Kindes ab. Ziel ist es, dass Ihr Kind so viel Zeit wie möglich in seiner Regelklasse verbringt, ohne auf intensive Sprachkurse zurückgreifen zu müssen.



ÜBERGANG IN DIE SEKUNDARSTUFE

Nach der Grundschule besucht Ihr Kind eine Sekundarschule. Je nach schulischen Resultaten und den Interessen ihres Kindes gibt es verschiedene Möglichkeiten. Deshalb nehmen alle Schüler während des Zyklus 4 an einer Orientierungsprozedur teil. Gemeinsam mit den Lehrern treffen Sie dann eine Entscheidung.

Weitere Informationen unter www.men.lu Rubrik [Système éducatif > Enseignement fondamental > Passage de l'enseignement fondamental à l'enseignement secondaire](#)

INTERNATIONALES LEHRANGEBOT

Diese kostenlosen öffentlichen Schulen bieten französisch-, englisch- und deutschsprachige Sektionen von der Grundschule bis zum Europäischen Abitur. Sie folgen dem Programm der Europäischen Schulen. Ihr Kind hat die Möglichkeit als erste Sprache Französisch, Deutsch oder Englisch (Portugiesisch im EIDE) auszuwählen.

Ab dem Beginn des Schuljahres 2018-2019 werden drei öffentliche Schulen zu der internationalen Schule von Differdange und Esch-sur-Alzette hinzukommen, die ebenfalls französisch-, englisch und/oder deutschsprachige Sektionen in der Grund- und in der Sekundarschule anbieten.

Die Ecole Internationale de Differdange et Esch-sur-Alzette bietet englisch-, französisch- und deutschsprachige Sektionen. Mehr Infos unter www.eide.lu
Das Lënster Lycée in Junglinster bietet englisch- und deutschsprachige Sektionen. Mehr Infos unter www.lj.lu

Die Ecole Internationale de Mondorf-les-Bains wird englisch- und französischsprachige Sektionen anbieten. Mehr Infos unter www.eimlb.lu
Das Edward Steichen Gymnasium in Clervaux bietet französisch- und deutschsprachige Sektionen. Mehr Infos unter www.lesc.lu

INTERNATIONAL SCHOOL MICHEL LUCIUS

Diese unentgeltliche öffentliche Schule bietet englischsprachige Klassen in der Grund- und Sekundarstufe an. In der Grundschule wird das Cambridge-Studienprogramm für die Basisfächer unterrichtet (siehe Seite 15).

Mehr Infos unter www.lml.lu

Welche Schulangebote gibt es für Jugendliche ab 12 Jahre?

ALLGEMEINER SEKUNDARUNTERRICHT (ENSEIGNEMENT SECONDAIRE GÉNÉRAL - ESG)

Der allgemeine Sekundarunterricht (ESG) ist die ersten drei Jahre (7G, 6G, 5G)* in zwei Stufen eingeteilt:

- ▶ Die Orientierungsstufe für die Schüler, die in der Grundschule die geforderten Kompetenzen erworben haben.
- ▶ Die berufsvorbereitende Stufe für die Schüler, die die in der Grundschule geforderten Kompetenzen nicht erworben haben. Sie werden hier auf die Orientierungsstufe oder eine Berufsausbildung vorbereitet.

Die Unterrichtssprache in den unteren Klassen ist Deutsch, mit Ausnahme der Mathematik, die auf Französisch unterrichtet wird. Englisch wird ab der 6G unterrichtet.

Nach Abschluss der unteren Klassen besucht der Schüler, basierend auf seinen erworbenen Kompetenzen, seinen Interessen und seinem Profil:

- ▶ die Oberstufe des ESG (4G, 3G, 2G, 1G), die zum Abschlusszeugnis des allgemeinen Sekundarunterrichts mit Hochschulzugangsberechtigung führt,
- ▶ die Berufsausbildung mit drei Ausbildungsmöglichkeiten:
 - die Ausbildung, die zum Erwerb des Fachabiturs (Diplôme de fin d'études secondaires techniques) mit Zugangsberechtigung zur Fachhochschule in diesem Bereich führt. Hierzu müssen alle Vorkenntnismodule erfolgreich abgeschlossen worden sein;
 - die berufliche Erstausbildung, die zum DAP (Diplôme d'aptitude professionnelle - beruflicher Eignungsnachweis) führt. Schüler mit einem DAP-Abschluss können als qualifizierte Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt einsteigen. Wenn sie entsprechende vorbereitende Module absolvieren, können die Schüler weiterführende Studien in ihrer Fachrichtung in Betracht ziehen;
 - die Ausbildung, die zum CCP (Certificat de capacité professionnelle - Berufsbefähigungszeugnis) führt und die beruflichen und sozialen Basiskompetenzen vermittelt, die für einen Einstieg ins Berufsleben unabdingbar sind.

Die Unterrichtssprache in diesen Klassen ist Deutsch bis auf wenige Fächer, die in Französisch unterrichtet werden.

Für neu zugezogene Schüler wurden Klassen eingerichtet, die auf diese Ausbildungszweige vorbereiten oder in denen andere Unterrichtssprachen benutzt werden.

*Die ersten drei Jahre werden als untere Klassen bezeichnet.



Klassen für neu zugezogene Schüler von 12 bis 17 Jahre

Ist Ihr Kind zwischen **12 und 15 Jahre** alt und besitzt bei seiner Ankunft weder Deutsch- noch Französischkenntnisse, kann es eine **Aufnahmeklasse** besuchen (ACCU). Dort nimmt es an Intensivkursen in französischer Sprache teil und besucht Einführungskurse in luxemburgischer Sprache

Wenn Ihr Kind zwischen **16 und 17 Jahre** alt ist, kann es eine **Aufnahmeklasse** für junge Erwachsene ("Classe d'insertion pour jeunes adultes" – CLIJA) besuchen: Diese Klassen bieten Intensivkurse in Französisch an sowie eine Basisausbildung, die es auf den allgemeinen Sekundarunterricht, eine Ausbildung bzw. den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Ist Ihr Kind zwischen 12 und 14 Jahre alt und verfügt über eine sehr gute schulische Bildung, beherrscht jedoch die in Luxemburg unterrichteten Sprachen nicht oder nur wenig, kann er eine Aufnahmeklasse des allgemeinen Sekundarunterrichts besuchen. Dort nimmt er an Intensivkursen in Französisch oder Deutsch teil. Zuvor muss er jedoch einen Aufnahmetest bestehen.

Es gibt zwei Arten von Aufnahmeklassen:

- ▶ **Klassen mit Intensivkursen in französischer Sprache** für Schüler mit guten Mathematik-, aber keinen oder nur **geringen Französischkenntnissen**. Sie besuchen Sprachförderungskurse in Französisch.
- ▶ **Klassen mit Intensivkursen in deutscher Sprache** für Schüler mit guten Französisch- und Mathematikkenntnissen, aber **keinen oder nur geringen Deutschkenntnissen**. Sie besuchen Intensivkurse in Deutsch.

Ihr Kind kann auch eine **Einführungsklasse der Vorbereitungsstufe** besuchen, wenn es über gute Französischkenntnisse, jedoch eine geringe allgemeine Schulbildung verfügt.

Französische Klassen mit spezieller Sprachenregelung

Wenn Ihr Kind **15 Jahre oder älter** ist und die französische Sprache beherrscht, aber über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügt, kann es nach der 5^e eine Klasse mit spezieller Sprachenregelung (RLS) besuchen.

Der Unterricht findet auf **Französisch** statt, die deutsche Sprache wird als Fremdsprache unterrichtet (Anfänger oder Fortgeschrittene). Alle anderen Fächer entsprechen dem luxemburgischen Programm.

Englischsprachige Berufsausbildung

Das Lycée technique privé Émile Metz bietet nach der 5^e Klassen mit Englisch als Unterrichtssprache für die Ausbildung in Elektrik, Mechanik oder Informatik an sowie eine englischsprachige Ausbildung zum Flugzeugmechaniker ("aircraft maintenance licence").

Weitere Informationen auf www.ltpem.lu

Klassen für neu zugezogene junge Erwachsene

Wenn Ihr Kind oder Sie zwischen **18 und 24 Jahre** alt und gerade neu zugezogen sind, jedoch über keine Deutsch- und Französischkenntnisse verfügen, können Sie sich in eine **Aufnahmeklasse für junge Erwachsene Plus** ("CLIJA+") einschreiben.

Diese Klassen bieten Intensivkurse in Französisch sowie eine Basisausbildung an, die auf eine Ausbildung bzw. den Arbeitsmarkt vorbereiten.

KLASSISCHER SEKUNDARUNTERRICHT

Um am regulären klassischen Sekundarunterricht teilnehmen zu können, muss Ihr Kind vor Beginn der Studien über sehr gute Französisch- und Deutschkenntnisse verfügen.

Für Jugendliche, die nicht über ausreichende Französisch- und Deutschkenntnisse, aber über eine sehr gute schulische Bildung verfügen, gibt es innerhalb des klassischen Sekundarunterrichts mehrere andere Möglichkeiten, die im Folgenden vorgestellt werden.

Internationales Abitur (IB)

Ihr Kind ist zwischen **12 und 19 Jahre** alt, möchte eine **französisch-** oder **englischsprachige** Sekundarschule besuchen und verfügt über eine exzellente schulische Bildung?

Dann käme das Lycée technique du Centre mit seinem französischsprachigen Unterricht bzw. das Athénée de Luxembourg mit seinem englischsprachigen Unterricht in Frage.

Das IB-Diploma (Diplôme du Baccalauréat international) ist ein klassisches Abitur, das von 2500 Sekundarschulen in 140 Ländern angeboten wird.



Die englischsprachigen Klassen im Lycée Michel-Lucius

Ist Englisch Erst- oder Zweitsprache Ihres Kindes oder möchte Ihr Kind bereits im ersten Jahr der Sekundarschule Englisch lernen, könnten diese Klassen ihrem Kind zusagen.

Alle Fächer werden in Englisch unterrichtet; Ihr Kind wählt Französisch und/oder Deutsch als Zweit- und/oder Drittsprache.

Die Klassen bereiten auf folgende Abschlüsse oder Diplome vor:

- ▶ International General Certificate of Secondary Education (IGCSE) mit ca. 16 Jahren,
- ▶ Advanced Subsidiary level (AS-level),
- ▶ Advanced level (A-level) mit ca. 18 Jahren.

Der A-Level-Abschluss wird in mehr als 125 Ländern weltweit angeboten und bescheinigt Ihrem Kind den erfolgreichen Abschluss der Sekundarschule.

Europäischer Lehrplan

Neben der Ecole Internationale de Differdange & Esch-sur-Alzette, dem Lénster Lycée und der Ecole Internationale de Mondorf-les-Bains (*siehe Seite 11*), wird das Lycée Edward Steichen in Clervaux ab 2018/2019 Klassen mit deutsch- und französischer Unterrichtssprache anbieten, und zwar ab der ersten Klasse des Sekundarunterrichts (S1). Weitere Informationen unter www.lesc.lu

Für weitere Informationen über den Sekundarschulunterricht und die Einschreibung wenden Sie sich an die CASNA (*siehe Seite 18*).

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für Erwachsene?

Sie sind erst kürzlich nach Luxemburg gezogen und sind **18 Jahre oder älter?**

Sie möchten sich gerne im Alltag sprachlich ausdrücken können? Einen Schulabschluss oder eine anerkannte fachliche Qualifikation erwerben? Einen Arbeitsplatz finden?

Möchten Sie sich gerne mit den Lehrern Ihres Kindes und den anderen Eltern unterhalten können?

Dann nehmen Sie an unseren Lehrveranstaltungen für Erwachsene teil. Ministerium, Gemeinden und anerkannte Vereinigungen bieten eine große Zahl an unterschiedlichen Kursen und Ausbildungen an. Viele dieser Kurse werden zu sehr günstigen Tarifen angeboten, einige sind sogar gratis, für wieder andere gelten ermäßigte Tarife.

Das Angebot können Sie unter www.men.lu Rubrik [Actualités > Publications > Formations des adultes](#), einsehen oder den Katalog über sfa@men.lu bestellen bzw. beim Ministerium (Adresse *siehe Seite 18*) abholen.

Informationen finden Sie auch unter www.lifelong-learning.lu

Eine oder mehrere Sprachen des Landes zu kennen, wird sich für Sie als sehr nützlich erweisen. Sie können sich in die vom Nationalen Spracheninstitut (*Institut national des langues - www.insl.lu*) oder von den Gymnasien, Vereinigungen oder Gemeinden angebotenen Kurse einschreiben.

Siehe www.men.lu Rubrik [Système éducatif > Formation des adultes > Cours d'intérêt general](#).

Für Erwachsene, die keine Möglichkeit hatten, das lateinische Alphabet im Herkunftsland zu erlernen, Lese- und Schreibschwierigkeiten oder Probleme mit dem Rechnen haben, werden Grundkurse in diesen Bereichen angeboten. Weitere Informationen unter: www.abcd.lu oder Tel. 8002 4488



Wenn Sie weder den Bildungsgrad noch die nötigen Diplome besitzen, um Ihre Studien fortsetzen zu können, bleibt Ihnen der zweite Bildungsweg. Hier werden Kurse angeboten, die Ihren Bedürfnissen entsprechen. Im Anschluss können Sie eine Berufsausbildung machen oder an einer Hochschule weiterstudieren.

Wenn Sie die englische Sprache beherrschen, aber keine der Landessprachen, könnte die Klasse 5+i (5e ESG plus Integration) Sie interessieren. Der Unterricht wird dem Lernenden angepasst und neben Englisch und Mathematik wird Französisch in Intensivkursen angeboten. Die Einschreibung ist gratis. Schauen Sie sich auch die Informationen zur Klasse CLIJA + auf Seite 14 dieser Broschüre an.

Wenn Sie zwischen **17 und 24 Jahre** alt sind, wenden Sie sich an die CASNA; wenn Sie **älter sind als 24**, ist die SFA für Sie zuständig (*siehe Adresse Seite 18*). Weitere Informationen unter www.men.lu Rubrik [Système éducatif > Formation des adultes](#)

Nützliche Adressen

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, KINDER UND JUGEND

Informationen zur Einschulung und Aufnahme von ausländischen Kindern

Abteilung für die Einschulung von ausländischen Kindern (*Service de la scolarisation des enfants étrangers - SECAM*)

Maison de l'orientation

58, Boulevard Grande-Duchesse Charlotte
L-1330 Luxembourg
Tel. (+352) 247 85207

Zentrale Empfangs- und Orientierungsstelle für neu zugezogene Schüler (*Cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux arrivants - CASNA*)

Tel. (+352) 247 - 75274 / 85277 / 75277
casna@men.lu

www.men.lu

Rubrik [Système éducatif > Einschulung ausländischer Schüler](#)

Bescheinigung des Schul-/Studienniveaus und Anerkennung der Diplome in den folgenden Bereichen: Abitur, berufsqualifizierende Zeugnisse und Meisterbriefe, Berufe im sozialen und erzieherischen Bereich sowie Berufe im Gesundheitswesen

Abteilung für Diplomanerkennung (*Service de la reconnaissance des diplômés*)

18-20, Montée de la Pétrusse
L-2327 Luxembourg
Tel. (+352) 247-85910
reconnaissance@men.lu

www.guichet.lu > Bürgerportal – Suchen nach „Den Bildungsstand, ein Abschlusszeugnis oder eine berufliche Qualifikation anerkennen lassen“

Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf

12 nationale Anlaufstellen (*antenne locale pour jeunes - alj*) Weitere Informationen unter www.alj.lu

Außerschulische Aktivitäten für Jugendliche

Service national de la jeunesse (SNJ)

138, Boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg
Tel. (+352) 247-86465
Fax (+352) 46 41 86
secretariat@snj.lu
www.snj.lu



Erwachsenenbildung

Service de la formation des adultes

12-14, Avenue Emile Reuter

L-2420 Luxembourg

Tel. (+352) 8002 4488

sfa@men.lu

www.men.lu Rubrik [Système éducatif > Formation des adultes](#)

Sprachkurse für Erwachsene

Nationales Spracheninstitut, Luxemburg (*Institut national des langues*)

15, Rue Léon Hengen

L-1745 Luxembourg

Tel. (+352) 26 44 30 -1

info@inll.lu

www.inll.lu

Schulische Orientierung

Zentralstelle für schulpsychologische Beratung und Scholorientierung (CePAS)

58, Boulevard Grande-Duchesse Charlotte

L - 1330 Luxembourg

Tel. (+352) 247 75910

info@cepas.public.lu

www.cepas.lu

MINISTERIUM FÜR HOCHSCHULBILDUNG UND FORSCHUNG

Informationen über Hochschulen und Universitäten
Dokumentations- und Informationszentrum für
die Hochschulbildung (*Centre de documentation et
d'information sur l'enseignement supérieur - CEDIES*)

18-20, Montée de la Pétrusse

L-2327 Luxembourg

Tel. (+352) 247 88650

info@cedies.public.lu

www.cedies.public.lu

Anerkennung ausländischer Hochschulzeugnisse und juristischer Abschlüsse

18-20, Montée de la Pétrusse

L-2327 Luxembourg

Register für Bildungsnachweise des Hochschulsystems (*Registre des titres*):

Tel. (+352) 247 86639/86640

Commission d'homologation:

Tel. (+352) 247 85135

www.guichet.lu > [Bürgerportal](#) - Suche nach „Einen ausländischen Hochschulabschluss anerkennen lassen“

